



Factsheet: grosse Strassenbauprojekte Bau- und Verkehrsdepartement, BVB, IWB 2025

Grosse Projekte mit Baubeginn 2025

Erneuerung Austrasse

Kanton, BVB und IWB müssen die Tramgleise, den Strassenbelag sowie die Energie-, und Wasserleitungen in der Austrasse sanieren. Die Fernwärme wird ausgebaut. Die Austrasse wird dabei sicherer und fussgängerfreundlicher. An den Haltestellen «Brausebad», «Schützenmattstrasse» und «Holbeinstrasse» können Fahrgäste künftig stufenlos ein- und aussteigen. Die Bauarbeiten dauern vom Frühling 2025 bis Ende 2026. Die Tramlinie 6 wird umgeleitet.

Erneuerung Bäumleingasse

Anlässlich der Sanierung von unterirdischen Leitungen wird die Bäumleingasse gemäss Gestaltungskonzept Innenstadt umgestaltet. Die Gasse erhält eine seitliche Pflasterung mit geschliffenen Rheinwacken und ein mittiges Asphaltband. Die Bauarbeiten starten im Sommer 2025 und dauern rund 1,5 Jahre. Im Vorfeld wird bereits die Kanalisation von Innen saniert.

Lärmindernder Belag Feldbergstrasse

Im Sommer 2025 bringt das Tiefbauamt an der Feldbergstrasse zwischen Johanniterbrücke und Klybeckstrasse einen lärmindernden Strassenbelag ein. IWB saniert Wasser- und Gasleitungen. Es muss mit Verkehrsbehinderungen während mehrerer Wochen gerechnet werden.

Bachletten: Bau Unterflurcontainer und Start Fernwärmeausbau

Der Fernwärmeausbau im Bachletten-Quartier startet mit der Erneuerung der Paulausgasse/Therwilerstrasse im Januar 2025. Die Therwilerstrasse wird umgestaltet und erhält zusätzliche Pflanzrabatten mit Bäumen gemäss dem Schwammstadtprinzip. Bis Ende 2025 baut das Tiefbauamt zudem an 28 Standorten im Quartier Unterflurcontainer für das 2026 vorgesehene Pilotprojekt zur Abfallentsorgung.

Erneuerung Neuweilerplatz

Ab Mitte 2025 erneuern BVB, IWB und das Tiefbauamt Gleise, Leitungen und die Oberfläche des Neuweilerplatzes. Die Tram- und Bushaltestellen werden so umgestaltet, dass Fahrgäste stufenlos ein- und aussteigen können. Die Tramhaltestelle in der Mitte des Platzes muss dafür geringfügig verlängert werden. IWB wird mehrere Liegenschaften neu an das Fernwärmenetz anschliessen. Die Bauarbeiten dauern rund ein Jahr. Im Januar 2026 ist während drei Wochen ein Trainersatz mit Bussen auf der Linie 8 vorgesehen.

Erneuerung Rümelinsplatz

Bau- und Verkehrsdepartement und IWB erneuern ab Mitte 2025 den Rümelinsplatz sowie die Münz- und Schnabelgasse. Teile der unterirdischen Leitungen sowie die Strassenbeläge müssen saniert werden. Der heute hauptsächlich als Durchgangsort genutzte Platz soll zu einem lebendigen und einladenden Teil der Grossbasler Altstadt werden. Eine Pflasterung mit geschliffenen Rheinwacken, zwei zusätzliche Bäume und zahlreiche Sitzgelegenheiten laden künftig zum Verweilen ein. Die Erneuerung in Etappen dauert voraussichtlich bis Ende 2026.

Leitungsarbeiten Neubadstrasse

In der Neubadstrasse zwischen Kastelstrasse und Kaltbrunnen Promenade muss das Tiefbauamt die Kanalisation ersetzen, die unter der Elsässerbahn hindurchführt. Gleichzeitig verlegt IWB Rohre für die Versorgung mit Wasser und Fernwärme. Die Bauarbeiten sind zwischen Sommer und Ende 2025 vorgesehen. Der Auto- und Veloverkehr muss umgeleitet werden.

Bestehende Grossprojekte 2024

Erneuerung Burgfelder- und Missionsstrasse

Seit Sommer 2024 sanieren Bau- und Verkehrsdepartement und IWB die Oberfläche sowie die unterirdischen Leitungen der Burgfelderstrasse und der Missionsstrasse. Das klimafreundliche Fernwärmenetz wird weiter ausgebaut. Zwölf neue Bäume und grössere Rabatten sorgen für mehr Grün in der Stadt. Parkplätze werden mit Rasenfugensteinen versehen. Um mehr Platz für Grünflächen und den Verkehr zu schaffen, wird rund die Hälfte der Parkplätze aufgehoben. Vier Tramhaltestellen und zwei Bushaltestellen werden so umgebaut, dass sie stufenloses Ein- und Aussteigen ermöglichen. Die Haltestelle «Felix Platter-Spital» wird stadteinwärts vor das neue Spitalgebäude verschoben und die Haltestelle «Im Westfeld» wird aufgehoben. Die Arbeiten erfolgen in mehreren Etappen und dauern voraussichtlich bis Ende 2027. Bis im Sommer 2025 verkehrt auf der Linie 3 zwischen Theater und Gare de Saint-Louis ein Trammersatz mit Bussen. Ab Herbst 2025 folgt der Abschnitt über den Luzernerring hinaus bis zur Markicherstrasse.

Erneuerung Clarastrasse

Seit April 2023 bis mindestens Ende 2025 erneuern Bau- und Verkehrsdepartement, BVB und IWB Teile des Claraplatzes, die Clarastrasse sowie Teile des Riehenrings zwischen der Riehenstrasse und der Klingentalstrasse. Die Tramhaltestellen Claraplatz, Clarastrasse sowie im Riehenring bei der Messe werden so umgestaltet, dass Fahrgäste künftig stufenlos ins Tram ein- und aussteigen können. Künftig laden Platten aus Alpnacher Quarzsandstein zum Flanieren auf den Trottoirs der Clarastrasse ein. Der Gleisbau und der Umbau der Haltestellen in der Clarastrasse und am Claraplatz sowie die Erneuerung des Trottoirs in der Clarastrasse sind im Frühling und Herbst 2025 vorgesehen. Voraussetzung ist, dass die dafür erforderliche Plangenehmigungsverfügung des Bundes bis dahin rechtskräftig ist. Während der Fasnacht, dem Eurovision Song Contest, der ART Basel und der UEFA Women's EURO finden keine Bauarbeiten statt.

Erneuerung Rheingasse

Bau- und Verkehrsdepartement und IWB erneuern seit Sommer 2024 die Rheingasse. Anlass dazu ist der Ausbau des Fernwärmenetzes und die anstehende Sanierung von unterirdischen Leitungen. Die Gasse erhält gemäss Gestaltungskonzept Innenstadt Strassenränder mit geschliffenen Rheinwacken. Die Randsteine der Trottoirs fallen weg und die Fahrbahn wird angehoben, damit Fussgängerinnen und Fussgänger die ganze Strassenbreite nutzen können. In der Strassenmitte führt ein rund 3,5 Meter breites Asphaltband Autos und Velofahrende. 2025 beschränken sich die Bauarbeiten auf den Abschnitt zwischen Antonierhof-Brunnen und Lindenberg. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis 2027.

Erneuerung Rüdengasse

Die Rüdengasse erhält im Anschluss an den Umbau der Alten Hauptpost frühestens ab Mitte 2025 einen Belag mit Quarzsandsteinplatten. Das Verlegen der Platten wird rund vier Monate dauern. Die Sanierung der unterirdischen Leitungen konnte IWB bereits abschliessen. Wie in der Freien Strasse und der Streitgasse ist auch in der Rüdengasse eine grosszügige Flaniermeile ohne Trottoirränder vorgesehen.

Erneuerung St. Jakobs-Strasse

Bau- und Verkehrsdepartement, BVB und IWB erneuern bis Ende 2025 die St. Jakobs-Strasse von der Zeughausstrasse bis zur Tramschlaufe Schänzli. Anlässlich der Sanierung von

Tramgleisen und einzelnen Energieleitungen erhöht der Kanton die Verkehrssicherheit. Für Velofahrende entstehen sicherere und direktere Verbindungen. Die Tram- und Bus-Haltestellen «St. Jakob» und «Zeughaus» werden so umgestaltet, dass Fahrgäste neu stufenlos ein- und aussteigen können. 2025 verlagert sich der Schwerpunkt der Arbeiten in die Zeughausstrasse. Sie wird zwischen St. Jakobsstrasse und Adlerstrasse zeitweise für den Autoverkehr gesperrt. aufgrund von Gleisarbeiten der BVB in der St. Jakobs-Strasse und Zeughausstrasse sowie der BLT in Muttenz verkehrt auf der Linie 14 zwischen August und November 2025 ein Trammersatz mit Bussen.

Erneuerung Hardstrasse

Im Rahmen des Fernwärmeausbaus Gellert erneuern BVB, IWB und das Bau- und Verkehrsdepartement bis Ende 2025 die Hardstrasse. Die Erneuerung schafft mehr Raum für Fussgängerinnen und Fussgänger und Velofahrende und erhöht die Verkehrssicherheit. Sieben zusätzliche Strassenbäume sowie entsiegelte Parkplätze sorgen künftig für eine grünere Strasse. Die Hardstrasse bleibt offen, es muss aber mit Verkehrsbehinderungen insbesondere um den Karl Barth-Platz gerechnet werden. Angensteinerstrasse, Grellingerstrasse und der Hirzbodenweg werden provisorisch als Sackgassen signalisiert. Die Zu- und Wegfahrt vom St. Alban-Ring in die Hardstrasse wird Anfang Jahr für mehrere Monate nicht möglich sein.

Stand 9. Jan. 2025. Terminabweichungen sind möglich.

Weitere Informationen unter: www.bs.ch/tiefbauprojekte

Reine Gleisarbeiten 2025

Ersatz Gleisanlagen Bankverein

Auf der Kreuzung Bankverein müssen fünf Kreuzungen und eine mechanische Weiche ersetzt werden, weil sie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben. Die Arbeiten finden Ende Mai an einem langen Wochenende unter Vollsperrung statt. Während diesen Tagen verkehren keine Trams durch die Aeschenvorstadt – die Tramlinien werden umgeleitet. Im Schatten dieser Sperrung finden zudem Gleisinstandhaltungsarbeiten in der Aeschenvorstadt statt.

Gleisersatz Bruderholz

Die vom Grossen Rat bewilligte Erneuerung der Tramstrecke Bruderholz ist wegen einer Beschwerde vor dem Bundesverwaltungsgericht blockiert. Geplant wäre der behindertengerechte Umbau aller Haltestellen, die Aufhebung der Haltestelle Airolostrasse sowie die noch weitgehendere Begrünung des Tramtrassees. Ein Grossteil der Gleisanlagen hat mittlerweile das Ende der Lebensdauer erreicht. Um weiterhin einen sicheren Betrieb gewährleisten zu können, muss die BVB voraussichtlich im Frühling bei den Haltestellen Lerchenstrasse und Studio Basel Gleise sanieren.

Gleisersatz Steinenring

Im Bereich der Haltestelle Zoo Bachletten haben die Gleise das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und müssen ersetzt werden. Die Arbeiten finden ab Februar während drei Monaten unter laufendem Trambetrieb statt. Während der Basler Fasnacht werden die entsprechenden Bauarbeiten unterbrochen.

Gleisersatz Spalenring

Die BVB erneuert im Januar zwischen Weiherweg und Rütlistrasse auf einer Länge von rund 50 Metern die Gleise. Diese Bauarbeiten finden unter Betrieb statt.

Gleisersatz Haltestelle Denkmal

Zwischen den Haltestellen Denkmal und Grosspeterstrasse müssen die Gleise auf einer Länge von 320 Metern erneuert werden. Dafür wird eine Tramspernung während eines verlängerten Wochenendes notwendig sein. Die Arbeiten finden voraussichtlich Ende Mai statt.

Stand 9. Jan. 2025. Terminabweichungen sind möglich.